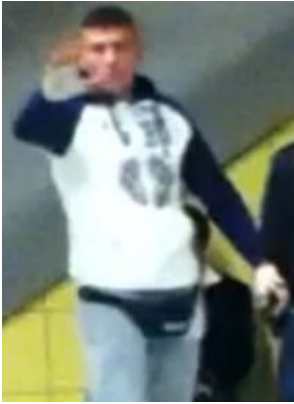


# Köln: U-Bahn-Schläger wieder rückfällig



Es ist noch nicht einmal drei Wochen her, wo der brutale U-Bahnschläger mit „südländischem Aussehen“ (Foto) den 19-jährigen Jonas L. am Kölner Friesenplatz brutal geschlagen und abgezogen hat. Der Fall erregte überregionales Interesse, weil die Tat von einem aufmerksamen Kölner Bürger per Video festgehalten wurde. Nachdem die Schläger sich durch den Fahndungsdruck der Polizei gestellt hatten (PI berichtete), wurden sie von der Staatsanwaltschaft wieder freigelassen. Eine eklatante Fehlentscheidung, wie der aktuelle Rückfall an Heiligabend beweist.

Koeln.de berichtet:

*Der Schläger vom Friesenplatz hat erneut zugeschlagen: Der 17-Jährige, der zusammen mit einem Komplizen vor drei Wochen in der U-Bahnstation Friesenplatz einen 19-Jährigen zusammenschlug, ist erneut gewalttätig geworden.*

*In der U-Bahn am Wienerplatz bedrohte er in der Nacht zu Heiligabend zwei 18-Jährige. Laut eines der Opfer sei der Jugendliche auf sie zugekommen und habe sie „abziehen“ wollen. Weil sie ihn nicht ernst nahmen, habe er einen der beiden geschlagen, ein Messer gezogen und ihre Geldbörse herausgefordert.*

**Überfall am Friesenplatz**

*Da sich im Portemonnaie kein Geld befand, forderte der Angreifer ein Mobiltelefon, mit dem er flüchtete, Außerdem habe er den Opfern gedroht, eine Pistole ziehen zu wollen, so der 18-Jährige. Als die beiden dem Flüchtigen folgten und die Polizei per Notruf verständigten, kam der Täter mit erhobenen Fäusten auf sie zu und beschimpfte sie.*

*Die Polizisten, die dies beobachteten, nahmen den 17-Jährigen daraufhin fest. In seiner Vernehmung bestritt er den Tatvorwurf und behauptete, die Geschädigten hätten sich den Raubüberfall nur ausgedacht. Ein Richter schickte den 17-Jährigen in Haft.*

Da sind wir mal gespannt, wie lange es dauert, bis der brutale Schläger „nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft“ wieder auf freien Fuß gesetzt wird und seine nächsten Opfer abziehen kann.

» Express: Brutalo vom Friesenplatz schlägt schon wieder zu!

*(Spürnase: Gegen\_Diskriminierung\_von\_Sarrazin)*